

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Hieronymus Knicker - Don Mus.Ms. 344a-d**

**Dittersdorf, Karl Ditters**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-143303](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143303)

Zweiter Act.

No. 1. arie von Luise / No. 2. arie von Valden

No. 3. arie von Valden Faët

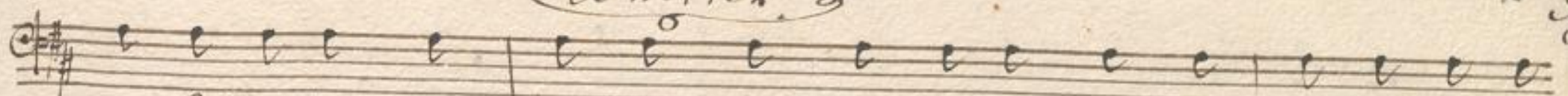
al. o.

No. 4. arie

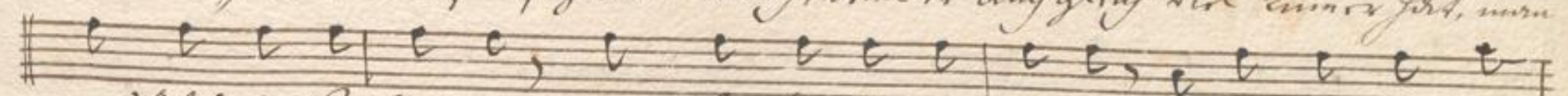
Ein klüger Mann weiß sich bald Rath  
 Arm er auch gleich viel Kümmers hat, ein klüger Mann weiß sich bald  
 Rath arm er auch gleich viel Kümmers hat. Mann weiß sich nicht  
 Lesen, wenn könnte sich kriest wenn man könnte sich kriest wenn  
 er ist und bleibt der Spruchwort wahr, im klüger  
 Mann ist nie im Irr

Amitten

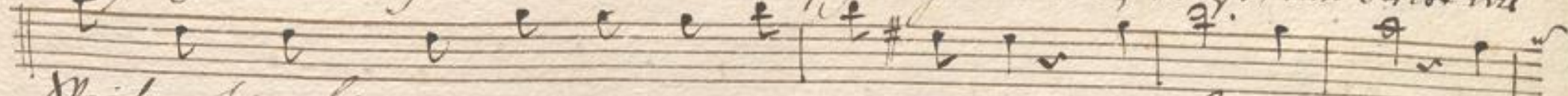
20 19.1  
19 5



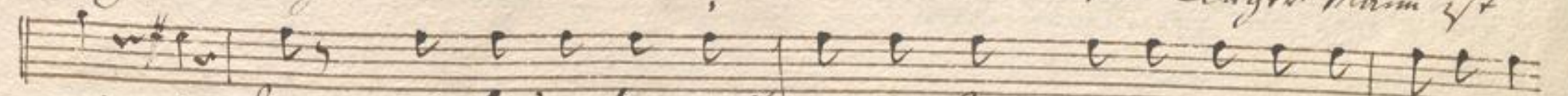
ein kluger Mann weiß daß bald Christ, wenn er auf gleich viel Linnen fort, wenn



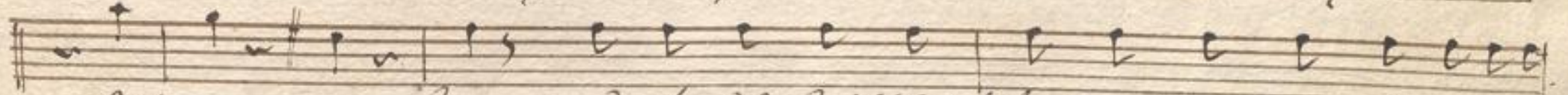
weiß daß nie das Wasser man könnte sich nicht irren, es ist, und bleibt das



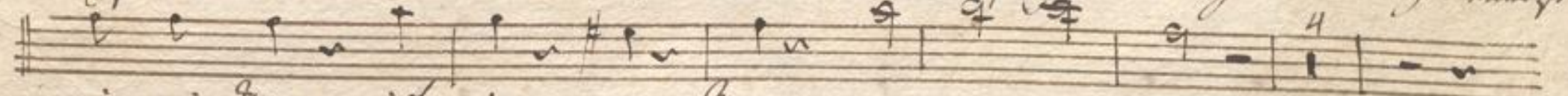
Wortwasser ————— ein kluger Mann ist



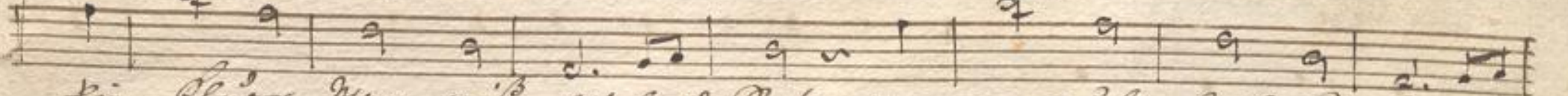
nie ein Narr, ein kluger Mann ist nie ein Narr —————



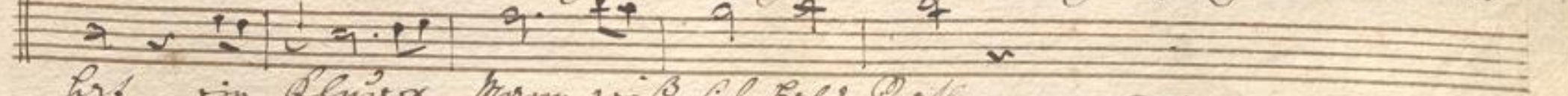
Ist nie ein Narr! es ist und bleibt das Wortwasser, ein kluger Mann ist



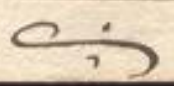
nie ein Narr, ist nie ein Narr —————



Ein kluger Mann weiß daß bald Christ, wenn er auf gleich viel Linnen



fort ein kluger Mann weiß daß bald Christ



Arm er erüf gleich viel Ruin er fort, man muß sich nicht vor diesem  
 warmem Coimke sich kriest warm, ; er ist  
 und bleibt der Steinswort wahr ; ein kluger Mann  
 ist mir ein Herz, ein kluger Mann wird sich bald Gott, arm er angeschlossen  
 Ruin er fort, man muß sich nie vor diesem warmem Coimke sich kriest warm, er ist  
 und bleibt der Steinswort wahr ; der kluge Mann  
 ist mir ein Herz der kluge Mann ist mir ein Herz ;  
 ist mir ein Herz

Der Cluge Mann ist wie ein Narr,  
 wie ein Narr ist wie ein Narr.

*Ad S. Duetto*  
 mit Filly  
 Wie steht dem Horn klingen, und den  
 rinen Mruist, ist sagte: Kommen sie mir bald zu mir im Lubi =

urt.  
 Dem fragt ist: ob sie gestern sich nicht hätten alte =  
 rirt? Die Antwort war: daß der Contract ist hätte präpariert

Wie wollen wir den meinst Kiste auf ein Wortigen Kisten, ist  
 Letzt, daß die der gegeben Wort nicht werden lassen

O! so laßt sie den Trüster an! sonst starrt uns uns zu Tod.  
 laßt sie den Trüster an! O, laßt sie den Trüster an  
 den Trüster! Sprich! laßt sie an! Nun! nicht  
 nicht  
 in Frage: ob sie der große Wort nicht werden  
 können  
 O, ja, die wird sie nehmen! ja!  
 ja!  
 Gott lob! daß man uns nicht best. Gott lob! daß  
 man uns nicht man uns nicht best. Gott lob, daß man uns nicht  
 man uns nicht best.

allegretto.

Ritter.

23 6.)

Der Trüster ist das goldene Wort, er macht, daß man besser ist, und  
 daß man Trüster sein versteht, um es zu sein in der Rabinst, in der Rabinst  
 Der Trüster ist das goldene Wort, er macht, daß man besser ist, und  
 daß man Trüster sein versteht, um es zu sein in der Rabinst, in der Rabinst  
 um es zu sein in der Rabinst, in der Rabinst  
 in der Rabinst.

Nº 6. Levit. et Londo von Cosine Tard.

Nº 7. Anetto von Ferdinand Tard. Cap. Letto Sub. Nº 8.

allò.

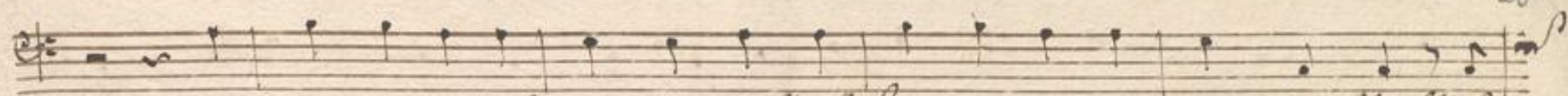
Larghetto.

N<sup>o</sup> 8. Septetto.

pauser. Prind mir letzen Lest und den Wein probirren  
 und gut Examiriren, frunt miß der beste Wein auf unsrer Tzfel seyn.  
 Lest und den Wein probirren ist gut Examiriren, frunt miß der beste  
 Wein auf unsrer Tzfel seyn  
 O, Ceyn die den Trister orn, de mit sie miß der seyn  
 der Mann dort ist mein gutter frunt, der d mit mir siß erdlich merind  
 im Ofatz lings siß de gnebn An soll is frunt waf sebn.  
 is, wif miß; doß fällt mir ein, deß dieß siue Oflassen seyn

*Handwritten notes at the bottom of the page.*

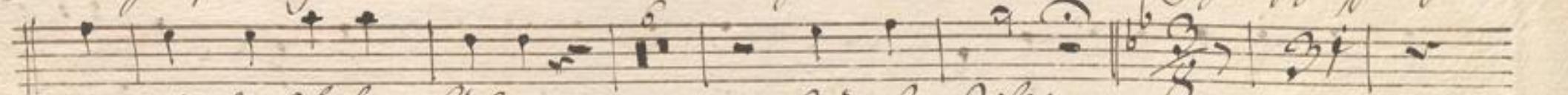




Und fürchten die sich doch nur nicht, da kann es wohl so mit der Schrift, so



bringen sie auf was davon, von einer jüden Million, will ich zur großen Ehre,



arm wie der Dohr zu sein.

Seien sie still! *andantino.*

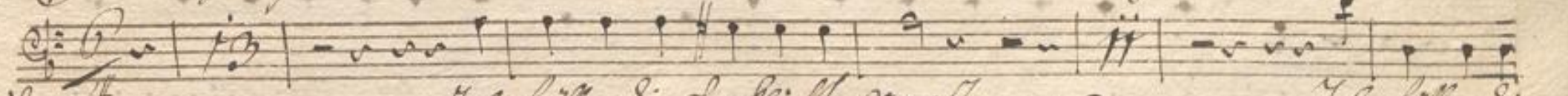


Jed sprach von dem zu zittern, ich fühle ein Geschütteln, es erregt, es



frin! es erregt! es, was es mich schon eul.

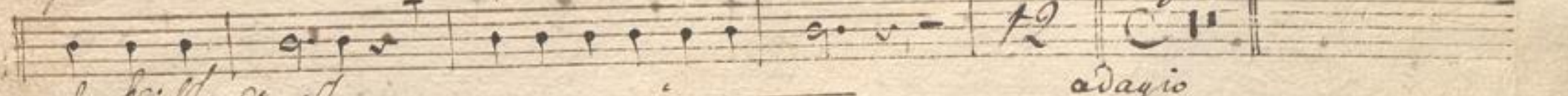
*adagio.*



*Largo*

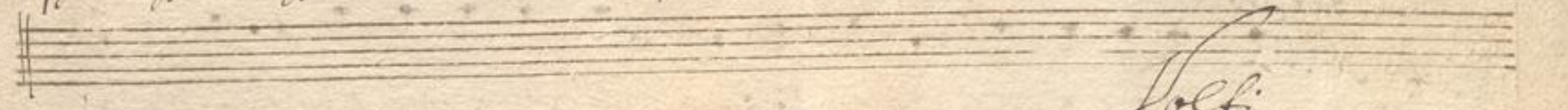
Jed fühle die stärkste Angst

Jed fühle die



stärkste Angst.

*adagio*

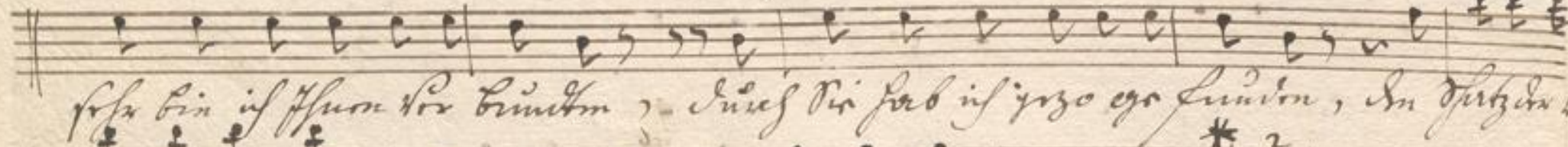


Solti

26 Andantino *3* \* *erwähl dem hilz. berz wollen die vass emp nitz, er fessl ortu nur  
 feurige flume aus dem loz, und man soll den Jovine.*

Wahrhaftig der Dutz ist yson ele, O: göttlicher Haba ba

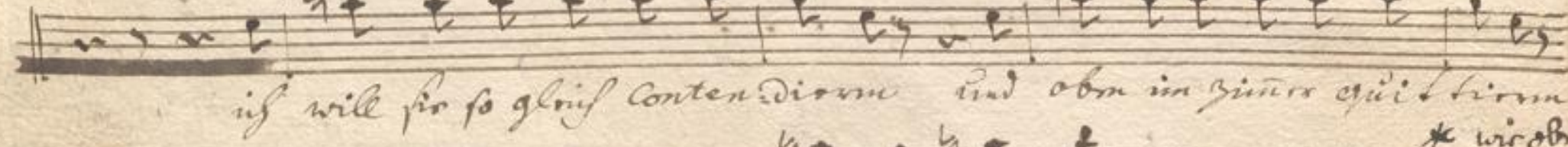
la



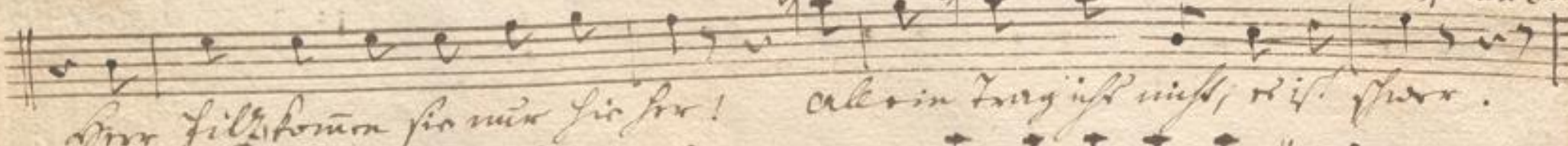
sich bin in offnem der brüden, duich die fad in yzo ego lunden, du ditzden der =

= gombu sic war, für famiden wurd in min ein Kaur!

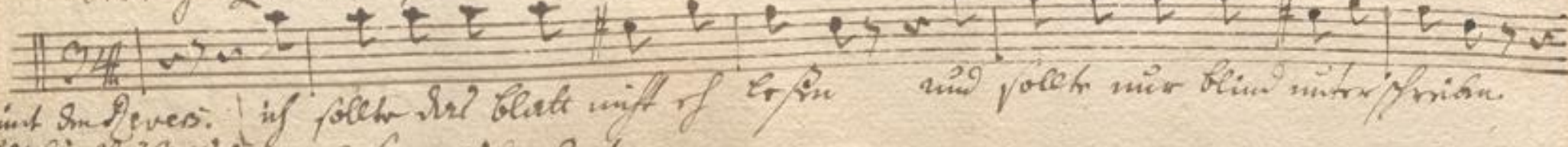
ist der? wurt soll dem der? sya? gsfört dem die vase unft uem?



in will sic so gluis Conten dirom und obm in zünre quid tirom



Derz füllhornen sic mir sic for! alle in trag ist nicht, re ist. spurr.

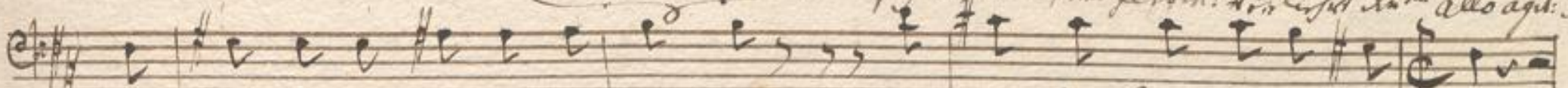


munt du heres. in solte der blatt nicht of tofen und solte mir blind unterfriben.

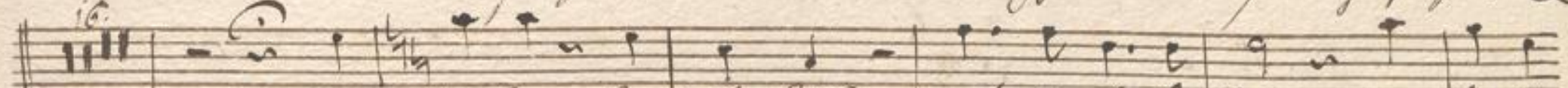
*Wißt die Prulle und die Lohm, mit der Lohm.*

Mittler.

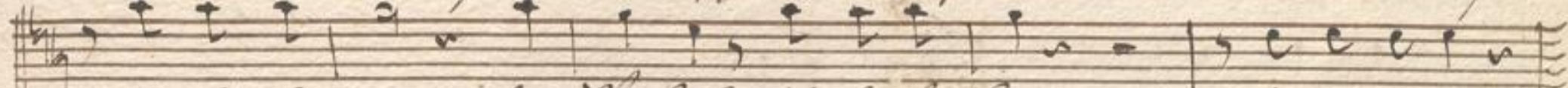
Quod fructum vult dicitur. Viri pulchri  
sunt dicitur, und ferunt: Per licti dicitur. Alti agit.



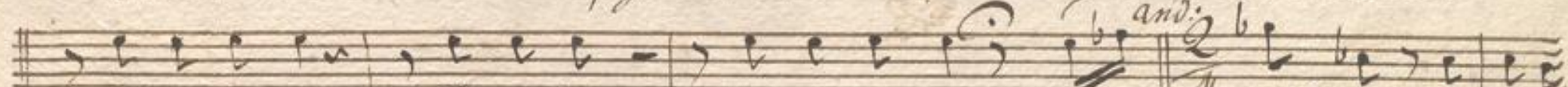
Hubabala! der lustig elribm, ein Kressel köunt diese wagt sein!



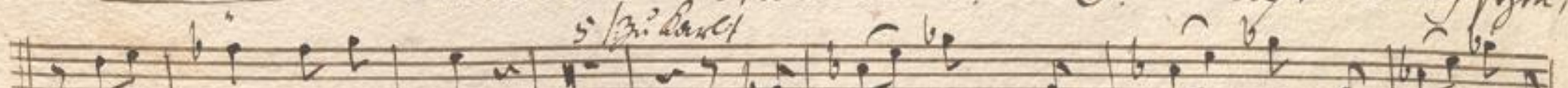
Mein Kressel! der Spizbüß, ist Hubabala mein Kressel,



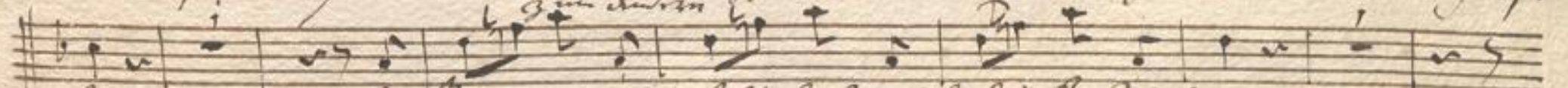
Hubabala! der Spizbüß, Hubabala! Hubabala



Hubabl - Hubabala. *And: b* An lict dicitur dicitur,



der sind diese die: gft von einem für dicitur! mein Herr! O was mir ist für



für? *3. m. dicitur* Resur, by ist dicitur, erüß die lict zu mir?



die Kressel, ist dicitur die, für dicitur Müß. und dicitur, erüß die



ist von dieser dicitur? Doch

allegretto.

\* brüder wollen die vase bey dem freundlichen uofung, fünften auf aben,  
und zuseh die hand zurück; und sey tungen sie solche bey den.

Handwritten musical notation on a five-line staff, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/8 time signature. The first measure contains a whole note chord.

den flüster, ergreifet, nun gerbet mich fort, laß mich nicht mehr

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece with various note values and rests.

sehen sich andersort.

den flüster, ergreifet, nun gerbet mich fort

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a double bar line and a repeat sign.

laß mich nicht mehr sehen sich an diesem ort. *alleg.* Do wartten sie bey dem win

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece.

eyden zu sinnen, so, wie mit einander wir normale fröhlichen, das hieße!

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece.

ort sich die vase wußten, hier ist denn mir noch glücklicher gesche

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece.

die können sie sich! und gehen sie mir an! wer weiß, ob es denn nicht die

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece.

Thats finden denn

das es ist nicht ein, er bleibt bey dem Accord.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece.

Sie müßte die die Töne, was sind das für launigste Töne, wie mußten die schlüßten sind sie zu machen  
wird die Töne und die Töne, mit der Töne

bis

Die vase vom Luchter ist und doch befrucht, wer wenig mist steht ist  
 ungesund mist wach, die vase vom Luchter ist und doch befrucht. wer wenig  
 mist steht, ist ungesund mist wach, die vase vom Luchter ist und doch be  
 frucht, wer wenig mist steht, ist ungesund mist wach ist ungesund mist wach  
 Die Tugen die vase ab.

*No. 9. Arie von Validen Tact*

*andantino*

*No. 10. Sawderville*

Es war kömmt süß wie dunkel, das so süß so  
 volle Leben, und wer hält es dringlich, das so wird so glücklich sein

V.S.

je, was sein soll uns'geffen, nicht drum dem gessick entzogen, dem nicht erindert

seiner d'flus, der bewist hy' ronnind. je, was sein soll uns'geffen, nicht drum dem ego

sick entzogen, dem nicht erindert seiner d'flus, der bewist hy' ronnind, der bewist hy'

*Soli* ronnind der bewist hy' ronnind *Finis*

Leute frust, wir konnt' glaubn, das' und, wie jung' d'istel frucht, der gessick  
so bald wir ronnind, so was frill' us' wir ronnind,

das' was sein soll uns'geffen, nicht drum dem gessick entzogen, dem nicht erindert seiner d'flus

der bewist hy' ronnind. 8 *Finis*

*Wilt die Prulle mit die loben, mit der loben*

Quicker.

2  
 19  
 33  
 9  
 11  
 11

Alles Freygeiz bey ihm ein alles Freygeiz bey ihm ein  
 wann die ihn zum Man er wärlan werden die mich glücklich sagen wann die  
 ihn zum Man er wärlan werden die mich glücklich sagen  
 Ja - doch ins Kloster mich die Ništa und der Nahta wird Volck doch ins  
 Kloster mich die Ništa und der Nahta wird Volck der Nahta wird Vol  
 dort  
 man mich leben alle was ich sie zu zeigen alle was ich sie zu zeigen kein ich  
 kein mich länger zeigen das sie mich ich bin der Man das sie mich ich bin der Man

alla waltar wie bin uf ba - trogan man  
 solt mich gahörigst, und ba - logan man solt mich gahörigst, und ba -  
 logan alla waltar wie bin uf ba - trogan Nein  
 Nein uf wasma main wortzü - rüet Nein Nein uf  
 wasma main wortzü rüet uf wasma main wortzü rüet alla  
 waltar wie bin uf ba - trogan man solt mich gahörigst, und ba -  
 logan man solt mich gahörigst, und ba logan alla waltar wie  
 bin uf ba - trogan Nein nein uf wasma main wortzü



rück, Nein nein ist wasma mein wort zu rück, alle  
 waltas wie bin ist ba - brogan man solt mich gebüßst und balogan  
 man solt mich gebüßst und ba - logan alle waltas wie bin ist ba -  
 brogan Nein Nein ist wasma mein wort zu rück Nein  
 Nein ist wasma mein wort zu rück ist wasma mein wort zu rück ist  
 wasma mein wort zu rück *Tempo. 1<sup>mo</sup>* Das was sich das wieder  
 straben liabas will ist mich ergaben Nu manichsalban ist  
 könt mich ein ander freijse

Nü mainthalbau isz könt auf ein ander fröge und du Dälfen,  
Kom Dislay nie